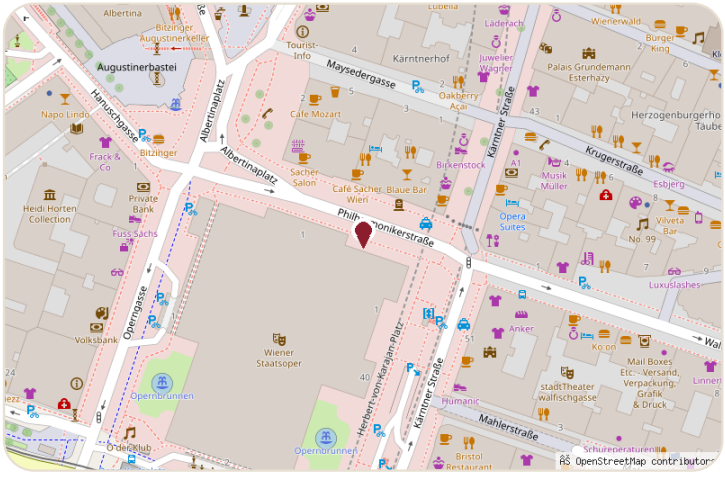


Spionagedrehscheibe Wien - die "Vienna Connection"

Wien hat eine lange Tradition als Hochburg der Geheimdienstszene, und das nicht nur auf der Filmleinwand! Auftraggeber waren schon Kaiser Maximilian, Maria Theresia oder Staatskanzler Metternich. Zwischen 1938 und 45 wütet die Gestapo. In der Zeit des Kalten Kriegs kommen sich Ost und West nirgendwo näher als hier. Die Besatzungsmächte beginnen mit dem Aufbau nachrichtendienstlicher Stützpunkte. Lauschtunnel werden gegraben, Entführungsaktionen der Benno Blum Bande sind an der Tagesordnung. So ist es nicht verwunderlich, dass der genau zu dieser Zeit in Wien gedrehte Filmklassiker "Der dritte Mann" als "Thriller im Agentenmilieu" gehandelt wird. Harry Lime ist zwar abgebrühter Schleichhändler, aber kein Spion. Das war jedoch sein historisches Vorbild, der britische Meisterspion und Doppelagent Kim Philby. Seine spektakuläre Karriere hat im Wien der 30er Jahre ihren Ausgang genommen. Heute beschatten und verfolgen sich in Wien laut seriösen Schätzungen rund 8.000 offizielle und inoffizielle Mitarbeiter nachrichtendienstlicher Organisationen, oft Mitglieder des diplomatischen Corps und der in Wien ansässigen internationalen Organisationen.

TREFFPUNKT
1., Philharmonikerstraße, gegenüber dem Hotel Sacher

Treffpunkt & Karte



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG
1010 Wien, Werdertorgasse 9/2
info@viennawalks.com · www.viennawalks.com